

„AfD-Propaganda in die braune Tonne!“

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

4. Sept. 2021

Silke Ortwein
DGB Regionssekretärin
Sprecherin von „Heilbronn sagt Nein“

Liebe Mitaktive gegen „Rechts“ – gegen Rassismus und Ausgrenzung –
gegen Hass und Hetze...
Liebe Aktive für Demokratie und Freiheit –

Erstmal hallo – Ich heiße Silke Ortwein, bin Sprecherin von „Heilbronn sagt Nein“- einem Bündnis gegen Rechts und bin beim DGB als Regionssekretärin für den Main- Tauber- Kreis zuständig.

Ich freue mich Euch alle zu sehen! Es ist gut, dass ihr heute da seid- es ist gut, dass ihr zeigt, dass ihr keinen Rassismus wollt, es ist gut zu sehen, dass so viele für eine solidarische und freie Gesellschaft eintreten.

Heute ist hier in Königshofen Björn Höcke zu Gast...einer derjenigen, die sich in der AfD am weit rechten Rand bewegen.

Laut einem Urteil des Verwaltungsgerichts Meiningen darf er als Faschist bezeichnet werden, weil – so das Gericht - dieses „Werturteil nicht aus der Luft gegriffen ist, sondern auf einer überprüfbaren Tatsachengrundlage beruht“.

Es gibt etliche Höcke- Zitate, die offenbaren, wes Geistes Kind Herr Höcke ist– zum Beispiel dieses: „Heimat verliert man dadurch, dass man zur Minderheit im eigenen Land wird. In den westdeutschen Großstädten ist es mittlerweile so, dass wir Deutschen Minderheit im eigenen Land sind.“

Es ist klar: Das ist eine Lüge, deutsche Staatsbürger sind natürlich nicht die Minderheit. – Aber wie schnell werden aus der Luft gegriffene Behauptungen zu „alternativen Wahrheiten“ (wir kennen diese Formulierung von Donald Trump) - das Schlimme ist, dass diese „alternativen Wahrheiten“ von vielen AfD- Wählern für wahr gehalten werden. Wisst ihr, für was die drei Buchstaben AfD für mich vor diesem Hintergrund auch stehen?: „Agentur für Desinformation“!

Doch wieder zu Herrn Höcke. Von ihm stammt unter anderem auch folgender Satz: „Die sogenannte Einwanderungspolitik, die nichts anderes ist, als eine von oben verordnete multikulturelle Revolution, die nichts anderes ist, als die Abschaffung des deutschen Volkes.“

Diese Äußerungen Höckes sind Neonazi- Fantasien in Reinform– Sie beschwören das Märchen vom „Volkstod“ indem sie von der Abschaffung des deutschen Volkes reden und damit die Angst vor Entwurzelung schüren.

Dabei kennen und erleben diese Angst vor Entwurzelung in Wahrheit doch diejenigen, welche aus den Kriegsgebieten als Geflüchtete ankommen.

Welch perfide Verkehrung der Tatsachen!

4. Sept. 2021

Silke Ortwein
DGB Regionssekretärin
Sprecherin von „Heilbronn sagt Nein“

Oder ein anderes Zitat:

„Auch wenn wir leider ein paar Volksteile verlieren werden, die zu schwach oder nicht willens sind, sich der fortschreitenden Afrikanisierung, Orientalisierung und Islamisierung zu widersetzen... Ich denke an einen Aderlass“. Was soll das heißen? - Also, schauen wir uns den Satz mal näher an: Der Aderlass, damit meint Herr Höcke offensichtlich die Massendepotationen von Menschen, die seiner Ansicht nach nicht zu uns / nicht zu Deutschland gehören. – schon das klingt doch sehr nach den Zeiten des Nationalsozialismus. Und wen meint er mit den Volksteilen, die „wir“ verlieren werden? Damit sind, liebe Versammelte „Menschen wie wir“ gemeint!- UNS gelten, als denjenigen, die sich nicht, der von Höcke befürchteten (Zitat): „fortschreitenden Afrikanisierung, Orientalisierung und Islamisierung“ widersetzen, die Drohungen, dass man uns „verlieren“ werde (was er damit genau meint, mag sich jede und jeder von uns selbst ausmalen! – auch hier gibt es ja Anknüpfungspunkte aus der deutschen Geschichte leider genug!)

Ich frage: „Geht's noch?“ – Ist das wirklich die Meinung eines Menschen, der sich als Volksvertreter in ein deutsches Parlament wählen ließ.

Dieser Mann droht seinen politischen Gegnern in dieser Form? – Schon alleine, dass dieser Satz für Herrn Höcke folgenlos bleibt, ist für mich kaum zu ertragen.

Die vorangegangene Aussage passt auch zu folgendem Zitat von Herrn Höcke: „Ziel dieser „Remigration“ ist es, nach der „erhofften Wendephase“ (Machtantritt der AfD) „kulturfremde“ Menschen (Afrikaner und Asiaten) zu deportieren. Und weiter „Vor allem eine neue politische Führung wird dann schwere moralische Spannungen auszuhalten haben:Man wird, so fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘ herumkommen.“ Soweit das Zitat.

Liebe Aktive gegen Rechts: Es ist kaum zu glauben, aber Herr Höcke will also Massendepotationen notfalls mit Gewalt durchführen! – Mich schüttelt es bei solchen Sätzen!

Ich sage Euch: Für solche Überzeugungen haben wir hier im Main-Tauber-Kreis keinen Platz!

Wie nahe die Träume von Björn Höcke an den Allmachtsphantasien der Nazis sind, zeigt auch der von ihm gesagte Satz (FAZ, 16.10.15): „Ich will, dass Deutschland nicht nur eine tausendjährige Vergangenheit hat. Ich will, dass Deutschland auch eine tausendjährige Zukunft hat.“

„AfD-Propaganda in die braune Tonne!“

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top right corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.

4. Sept. 2021

Silke Ortwein
DGB Regionssekretärin
Sprecherin von „Heilbronn sagt Nein“

Entschuldigung: Wer nach der Nazizeit von einem „tausendjährigen Deutschland“ spricht, tut das nicht aus Versehen: Jeder Politiker und jede Politikerin verantwortet das, was er oder sie sagt – auch und gerade im Zusammenhang mit der Partei, für die er oder sie sich zur Wahl stellt. Oder anders formuliert: Eine Partei die sich nicht von Björn Höcke und seinen im Nazisprech gemachten Aussagen zu distanzieren vermag, zeigt wo sie sich selbst verortet.

Und ich setzte hier die Gedanken fort: Eine Bundestags-Kandidatin, die diesen Mann als Wahlunterstützer bereits zum dritten Mal in den Main Tauber Kreis einlädt, sorgt für die Verbreitung seiner Naziphantasien und zeigt wo und wofür sie steht!

Tja liebe Aktive:

Wir engagieren uns mit vereinten Kräften für Weltoffenheit, Solidarität, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland und Europa.

Die Würde des Menschen zu schützen, ist unser Ziel.

Deshalb seid ihr – deshalb sind Sie heute hier und das ist gut so!

Wehren wir uns gegen Rassismus und Hetze.

Die gehören aus meiner Sicht in die Tonne getreten – denn wir wissen alle, wohin Rechte Parolen und Rassismus dieses Land in der Vergangenheit geführt haben!

Ich sage Euch: Corona und AfD Parolen haben eins gemeinsam: Sie sind gefährlich für die Menschen und die Gesellschaft!

Also, halten wir uns fern!

Bleibt gesund!